

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

70 (12.3.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70. Erstes Blatt.

Montag den 12. März

(Folgt ein zweites Blatt.) 1894.

Montag den 12. März, Abends 7 Uhr,
im großen Museumsaal

Vortrag

des
Afrikareisenden Herrn Kapitän Spring aus Wilhelmshaven,
Kaiserlichen Unterleutenants zur See d. Res.,

über:

„Mein Marsch von der Ostküste nach dem Viktoria-Njansa“.

Freier Eintritt für die Mitglieder der unterzeichneten Gesellschaften und für die Museumsmitglieder sowie deren Angehörige.

Damenbesuch erwünscht.

Nach dem Vortrag gefällige Vereinigung im Erdgeschos des Museums (Eingang Ritterstraße, erste Thüre links).

Abtheilung Karlsruhe der deutschen Kolonialgesellschaft.

Badische Geographische Gesellschaft.

Naturwissenschaftlicher Verein. 2.2.

Bereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

4.4. Hierdurch laden wir die verehrlichen Mitglieder zu der

Montag den 12. März 1894, abends 6 Uhr,

im großen Saal der Gesellschaft „Eintracht“ stattfindenden ordentlichen

Generalversammlung

ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage und Erteilung der Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates;
2. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung;
3. Antrag auf Herabsetzung des Höchstbetrags der zur Erreichung eines Geschäftsanteils zulässigen monatlichen Zahlungen;
4. Beschlussfassung über den Antrag des Aufsichtsrates wegen Gewährung von Ruhegehaltem für die Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene;
5. Wahl von 3 Aufsichtsratsmitgliedern für die nach der statutengemäßen Bestimmung auscheidenden Herren: Otto Himmelheber, Wilhelm Kölich, Karl Schwindt, welche wieder wählbar sind.

Anträge, über welche in der Generalversammlung Beschluss gefasst werden soll, wolle man spätestens bis zum 6. März bei dem unterzeichneten Aufsichtsrat einreichen.
Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1893, sowie Abdruck des Entwurfes der Bestimmungen über Gewährung von Ruhegehaltem, können in unserm Geschäftslokale in Empfang genommen werden.
Karlsruhe, den 21. Februar 1894.

Der Aufsichtsrat der Vereinsbank Karlsruhe
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
Carl Schwindt, Vorsitzender.

Rückzahlung

von Schuldverschreibungen der israel. Gemeinde Karlsruhe.

Nr. 55. Die Ausloosung von 4 Schuldverschreibungen à 300 M und einer solchen à 500 M findet am

Mittwoch den 14. März d. J., Vormittag 10 Uhr,

im Sitzungszimmer des Synagogenrates, Herrenstraße 14, Seitenbau, 2. Stock, statt.
Karlsruhe, den 1. Februar 1894.

Synagogenrat.

J. B.

Fritz Bomburger.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Montag den 12. März,

Abends 7 1/2 Uhr: Marsch- und Signalübung, Ausstellungshalle;

„ 9 „ Compagnieverammlung bei Kamerad Dittus (Stadt Pforzheim).

C. Markstahler.

Verdingung.

2.2. Auf dem Grundstücke des neuen Infanterie-Kasernements hier selbst sind ca. 4250 cbm Boden abzuheben und einzuebnen.

Beschlossene Angebote hierauf sind bis Samstag den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten auf dem Bauplatz — verlängerte Moltkestraße — einzureichen, wofür selbst auch die Verdingungs-Unterlagen eingesehen werden können.

Der Garnison-Bauinspektor.
Buschenbagen.

Steigerungs-Ankündigung.

Freitag den 16. März 1894,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, der Pfarrer Hermann Volz Wittwe, Luise geb. Vetter hier, die untenbeschriebene Liegenschaft der Genarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. G. B. VII. 983. Das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 20, einerseits neben Mehger Benjamin Reutlinger, andererseits neben Möbelhändler Julius Weinheimer gelegene vierstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 87000 M Siebenundfünfzigtausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.
Karlsruhe, den 13. Februar 1894.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großb. Notar

3.3.

Beck.

Hausversteigerung.

3.2. Am

Donnerstag den 15. März l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

wird das zum Nachlass der Rentner Wilhelm Schrickel Wittwe, Adelheid geb. Schmidt, dahier gehörige, in der Karlsruferstraße unter Nr. 1a, einerseits neben Major a. D. Karl von Marschall, andererseits neben prakt. Arzt Dr. Konrad Spuler gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 35000 M Fünfunddreißigtausend Mark —

der Theilung wegen im Amtszimmer des unterzeichneten Notars, Friedrichsplatz 8 dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot ertheilt wird.

Die näheren Steigerungsbedingungen können im Amtszimmer des Notars, Friedrichsplatz 8 dahier, erfragt werden.
Karlsruhe, den 6. März 1894.

Großb. Notar
Ott.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Akademiestraße 1 ist im 4. Stock eine nach dem Akademieplatz zu gelegene Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Keller, Küche, Holzraum und Trockenspeicher-Anteil auf 23. April l. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

*66. Amalienstraße 46, am Kaiserplatz, ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, worunter ein feiner Salon, sämmtlich nach der Straße gehend und ohne Vis-à-vis, nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Gottesauerstraße 29 sind der 4. Stock von 2 bis 3 sehr schönen, geräumigen Zimmern und reichlichem Zugehör, ferner 2 beizbare, unmobilierte Mansardenzimmer einzeln oder zusammen auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 29, parterre.

3.3.

2.2.

Hirschstraße 36. Ausstellg Hirschstraße 36.

der von den Kindergärtnerinnen gefertigten Musterbücher und der schriftlichen Arbeiten den 12. und 13. d. Mts. von morgens 9 bis abends 6 Uhr.

Jedermann ist freundlich eingeladen. Eingang Hinterhaus, parterre.

A. Schmid, Vorsteherin der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.

22.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 13. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden 3irfel 19, zwei Stiegen hoch, nachverzeichnete Fahrniße gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

2 aufgerichtete Betten, Weißzeug, 1 zweithüriger und 1 einthüriger Schrank, 1 Gbiffonsniere, 1 Waschkommode, 2 Waschtische, 1 Kommode, 1 spanische Wand, verschiedene Tische, 1 Armstuhl, 6 Stühle, 1 eiserner Herd, verschiedene Körbe und Säber, Küchengefähr und verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 10. März 1894.

M. Wirnser, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 12. März d. J., Vormittags 9 Uhr

und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich Amalienstraße 89, parterre, aus dem Nachlaß der Frau Bürgermeister Günther Bwe. gegen Barzahlung:

3 Garnituren, Kanapee mit Fauteuil und Stühlen, 1 Schlafsofa, 3 complete Betten, Diensthötenbetten, Bettstüde, 1 Pianino von Bord (Paris), 3 Bücherschränke, Bücheretage, 1 Büffet, Auszugtisch, Silberschränken, 3 Spieltische, runde, ovale und edige Tische, 4 Gbiffonsniere, 1 Waschkommode, ein- u. zweithürige Schränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachttische, Waschtische, 3 Staffeleien, ovale und lange Spiegel, Uhren, Schreibkommode, Schreibtisch, Blumenständer, Speiseischränken, Kinderbettlade, spanische Wand, diverse Silber, Porzellan, Badewanne, Notentisch und Mappen, Gasarme, Küchenschrank mit Glasaufsatz, Messing- und Porzellangefähr, eine Parbie Balken und Brennholz, altes Eisen und Messing, Koffer und Kisten, Bücher und Makulatur zc. zc.,

wozu einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Grosse Wein-Versteigerung.

In Folge Abgabe der Stadtgarten-Restaurations versteigere ich im Auftrage des Herrn M. Bentner sämtlichen Vorrath an Fass- und Flaschenweinen, z. B.: Bordeaux, Burgunder, Madeira, Portwein, Malaga, Babilische, Mosel- und Rheinweine, diverse Liqueure, Schaumweine, franz. Cognac, Rum zc.

Freitag den 16. März d. J.,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in obigem Restaurationslokale.

Tit. Käufern zur Kenntniß, daß schon von heute an und zwar von Morgens 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr Kaufabschlüsse zum niedersten Schätzungspreise gemacht werden können.

6.3.

B. Kossmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

— Hebelstraße 13 ist der 4. Stock von fünf Zimmern, Badelabiet, Speisekammer nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten.

— Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Bäderrei.

— Kaiserstraße 169, in lebhaftester Lage, eine Stiege hoch, ist eine zeitgemäß hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Kellerabteilung und Magdkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

— Kaiserstraße 177 ist eine gesunde, helle Mansardenwohnung (vornheraus), bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Kämmerchen, per 23. April zu vermieten. Näheres bei C. Bregenzler im Laden.

— Karlstraße 71 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Südbendstraße 8.

— Kurvenstraße 24 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Waschküche auf 23. April billig zu vermieten. Näheres bei M. Birkenmeier im zweiten Stock daselbst.

— Lachnerstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 schönen, geräumigen, der Neuzeit entsprechend ausgestatteten Zimmern nebst Balkon und reichlichem Zugehör per 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

6.3. Marienstraße 1 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern und Zugehör sofort oder später, desgleichen eine solche im 4. Stock (Mansarde) von 3 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Nebenstraße 50 (Ecke der Ruppertsstraße), eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden Kaiserstraße 101/103.

— Schillerstraße 3 ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

— Schloßplatz 3 ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör und eine solche von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 2—5 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock bei M. Speck.

— Werberstraße 45 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. f. w., sowie Werberstraße 43 im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres bei W. Ergleben.

— Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde zc., ist auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann von 11 Uhr ab eingesehen werden. Alles Nähere bei Albert Schweizer im Comptoir, Akademiestraße 24.

*3.3. Wegen Verziehung ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Werberstr. 87 im 2. Stock rechts.

— In der Nähe des Ludwigplatzes ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus von 3—5 großen Zimmern und allem Zugehör an solide, ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

13.4. Eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schirmerstraße 5 im Laden.

Auf 23. April ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näheres Schützenstraße 2 im 4. Stock. *3.3.

Steinstraße 29 (Videllplatz) ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Mansarden, Keller, 2 Treppenaufgängen per 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor.

Per sofort oder später

ist im Hause Scheffelstraße 13 (Neubau) der 2. Stock von 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör zu vermieten. Näheres im Hause im 3. Stock.

Douglasstraße 15

ist die Vel-Etage von 8 schönen, großen Zimmern nebst allem Zugehör Wegzugs halber auf 23. Juli event. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnungen zu vermieten per sofort oder pro kommenden Quartals:

Schillerstraße 10: im 2. Stock eine Wohnung hinter Glasabschluß rechts von 3 Zimmern, 1 Küche zc. zu 350 Mf.,

im 2. Stock links wie oben zu 400 Mf., im 3. Stock links wie oben zu 350 Mf., im 4. Stock ein großes, schönes Zimmer, unmobliert, 100 Mf.,

im 5. Stock eine schöne Wohnung mit 1 Küche und 1 Mansardenzimmer zu 100 Mf.

Beim Haus ist ein großer Hof und ein geräumiger Garten, von welchem event. je ein Theil zu den Wohnungen abgegeben werden kann.

Schillerstraße 6: im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 Küche, Mansarde zc. zu 450 Mf.

Näheres beim Eigentümer, Hirschstraße 40, im Comptoir im Hof.

Die Wohnungen werden bereitwilligst gezeigt durch Herrn Gross im Hinterhaus Schillerstraße 6.

Herrschaftliches Haus,

frei gelegen, mit großem Hof und Garten, auf 23. Juli oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten unter C. 711 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1 erbeien.

Mühlburg.

3.3. Eisenbahnstraße 13 ist eine freundliche Parterrenwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Rheinfstraße 73.

5.3. Im Ganzen oder getrennt ist ein Laden mit Kontor und Magazin und eine Wohnung mit Zugehör auf 23. April zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 19. Näheres beim Eigentümer.

Eine schöne, helle Werkstätte

ist mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Ebenso ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder auf 23. April zu vermieten. Offerten unter Nr. 1736 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Akademiestraße 23 im Seitenbau, parterre.

— Zwei fein möblierte Zimmer im 2. Stock sind an 2 Herren mit Pension billigst zu vermieten. Näheres Kronenstraße 41 im 1. Stock. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, in ruhigem Hause, ist an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 26.

Unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

Im Hause Schillerstraße 10 ist ein großes, zweifelhaftes Zimmer im 4. Stock, nach vorn gelegen, zu vermieten. Näheres beim Hauseigenen, Strichstraße 40 im Comptoir.

Zimmer zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, sehr möblirt, sind auf 1. April billig zu vermieten; ferner ist ein gut möblirtes Zimmer per 15. März zum monatlichen Preis von 12 M. zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 41 im 2. Stock.

Werkstätte.

*3.2 Durlacherstraße 89 ist eine große, helle Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Stallung zu vermieten.

Kriegstraße 79 ist eine Stallung mit vier Ständen sammt Durschzimmer und Wagenremise zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Dienst-Anträge.

*2.2 Auf Ostern wird ein reinliches, fleißiges Mädchen gesucht. Näheres Kaiser-allee 61, parterre.

*3.3 Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, findet per sofort oder auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Klumprechtstraße 22 im Laden.

T. Für eine kleine Familie werden eine gute Köchin sowie ein tüchtiges Zimmermädchen auf Ostern gesucht. Hoher Lohn zugesichert. Näheres durch **K. Trüster**, Kreuzstraße 17.

2.2 Ein erfahrener, zuverlässiger Kindermädchen oder eine Frau wird gesucht. von **Hohden**, Hauptmann, Ettlingen.

2.2 Ein braves, ehrliches Mädchen, welches kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, wird gesucht: Friedrichsplatz 9, eine Treppe hoch.

Kapital-Gesuch.

3.2 Auf ein Anwesen in guter Lage der Weststadt werden als II. Hypothek 20 000 bis 25 000 Mark (sehr gute Anlage) sogleich oder später anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1723 wollen nur Kapitalisten an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

Bauschreiner gesucht.

3.3 Zwei tüchtige Anschläger finden Arbeit: Gartenstraße 7.

Glaser gesucht.

Ein tüchtiger, älterer Arbeiter findet Arbeit: Gartenstraße 7.

Schneider-Gesuch.

2.2 8-10 tüchtige Arbeiter sowie 3-4 Arbeiter für kleinere Stücke werden gegen vorläufige Bezahlung nach auswärts gesucht. Das Nähere zu erfragen Kaiserstraße 113, eine Treppe hoch.

Kellner-Gesuch.

*2.2 Ein junger, fleißiger Kellner findet sofort Jahresstelle. Zu erfragen im Hotel Stoffleth, zum weißen Bären.

Arbeiterinnen-Gesuch.

*2.2 Schützenstraße 73 finden sogleich einige tüchtige Arbeiterinnen zum Lumpensortiren dauernde Beschäftigung.

Modes.

*4.2 Eine angehende zweite Arbeiterin von besserer Familie, welche bis jetzt in einem feinem Geschäft thätig war, sucht anderweitige Stellung. Näheres zu richten an **Jakob Sachs** in Hainfeld (Pfalz).

Gesucht.

*2.2 Ein braves, fleißiges Küchenmädchen wird auf Ostern gesucht: Gottesauerstr. 1 in der Wirtshaus.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbüreau von **K. Trüster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Die Herren Prinzipale

werden um gefl. Aufgabe ihrer Vacanzen höflich gebeten. Vermittlung geeigneter Kräfte unentgeltlich durch das Stellenvermittlungsbüreau des Kaufm. Vereins Merkur Karlsruhe, Kaiserstraße 58. 2.2.

Lehrling-Gesuch.

Ein wohlzogener junger Mensch mit guten Schulzeugnissen findet auf Ostern eine Stelle bei **A. Dengler**, Drechslermeister, Akademiestraße 22.

Lehrling-Gesuch.

Ein Junge, welcher Lust hat, das Maler- und Tüchergeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten bei **Paul Becker**, Maler u. Tücher, Wielandstraße 16.

Ein Lehrling

wird angenommen. **Brot- und Feinbäckerei Otto A. Kasper**, Karlsruhe, 3 Lindenheimerstraße 3.

Lehrling-Gesuch.

2.2 Für einen ordentlichen Jungen, welcher Lust hat, die Schreinerlei gründlich zu erlernen, ist auf Ostern eine Lehrstelle offen bei **Ernst Lippelt**, Leopoldstraße 37.

Auf Ostern

kann ein Sohn achtbarer Eltern als Lehrling eintreten. **Albert Schweizer**, Akademiestraße 24.

Reitknecht,

unverheiratet, wird auf 1. April nach Karlsruhe gesucht; gebil deter Kavallerist, welcher tüchtig im Reiten und in der Pferdepflege ist, bevorzugt. Nur solide, zuverlässige Leute mit guten Empfehlungen mögen sich im Kontor des Tagblattes melden.

Bautechniker,

theor. und prakt. Absolvent einer 5-jähr. Baugewerkschule, erfahren im Hoch- und Tiefbau, sucht sofort Stelle hier oder auswärts. Offerten unter B. K. bahnhofslagernd Karlsruhe. *3.2.

Kontor- oder Reiseposten gesucht

von einem tüchtigen Kaufmann, Ende der 20er Jahre, ledig, katholisch, Süddeutschland 6 Jahre für eine Weiberei bereit, prima Empfehlungen. Gefl. Offerten unter Nr. 1695 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *5.3.

Jüngere Köche

T. im Alter von 20 bis 23 Jahren, welche selbstständig arbeiten können und 50 bis 70 M. Lohn beanspruchen, suchen Stellen. Näheres durch **K. Trüster**, Kreuzstraße 17. 3.2.

Massense

empfehlen sich zur Ausübung der Massage nach ärztlicher Anordnung: Leopoldstraße 37, parterre.

Haus-Verkauf.

2.2 Ein hochrentables, hübsches Haus in frequentester Lage des Bahnhofstrahls (Werderplatz), für jedes Geschäft passend, ist Familienverhältnisse halber bei einer Anzahlung von circa 4000-5000 M. zum Anschlag der gerichtlichen Schätzung aus freier Hand zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 1741 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben.

Ein seit vielen Jahren mit bestem Erfolg betriebenes

Wein-Restaurant,

in einer lebhaften Stadt der Pfalz gelegen, ist billig zu verkaufen. Anzahlung 3000 Mark. Weinverbrauch circa 140 Hektoliter per Jahr und viele Flaschenweine. Offerten von Selbstkäufern erbeten unter Nr. 1743 an das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

Ein noch neues Haus mit Einfahrt und Werkstätte, in der Weststadt gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1460 wolle man im im Kontor des Tagblattes abgeben.

Baupläge

*12.12. in besten Lagen und unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen durch **Adolf Jost**, Rüppurrerstraße 94.

Baupläge zu verkaufen.

4.2 Mehrere Baupläge, in der verlängerten Kriegs-, Scheffel- und Soffenstraße gelegen, sind zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Garten zu verkaufen oder zu verpachten.

Ein schön angelegter Garten, an der Rüppurrerstraße gelegen, ist sogleich zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres bei **J. Schöpfer**, Marienstraße 1. 3.3.

Zu verkaufen.

4.2 Ein feiner Zimmerbochapparat, ein eingelegetes Schränkchen (antik), ein schöner Esstisch, ein fester, eichener Keller- oder Küchentisch, ein schmiedeeiserner Firmaschild und Verschiedenes werden billig abgegeben. **J. Schöpfer**, Marienstraße 1, 2. Stock.

3.3 Eine schöne und solide Plüschgarnitur habe ich ausnahmsweise um den sehr billigen Preis von 200 Mark abzugeben: **Richard Eberle**, Akademiestraße 23 im 2. Stock.

Büffet & Damenschreibtisch,

Rußbaum gewickelt, sauber gearbeitet, dergleichen auch ein Wandchränkchen und zwei voltrite Chiffonniere sind sehr preiswerth zu verkaufen: Leopoldstraße 37 in der Schreinerlei. 2.2.

Für Wirthe!

3.2 Vier lange Wirthschaftstische (Speisetische) werden wegen Geschäftsaufgabe billig abgegeben. **J. Schöpfer**, Marienstraße 1.

Ein neues Büffet

(für Wirthschaft) mit Bier-Pression, sowie Wirthstische, ganz neu, sind äusserst billig abzugeben. Näheres Marienstrasse 15 im Kontor (Hinterhaus). 6.3.

Abbruch.

*3.3 Kaiserstraße 51 sind jeden Tag zu haben Holz- und Brennholz, Backsteine und sonst Verschiedenes.

Deutsche Dogge,

Rübe, grau, schönes Thier, 1 1/2-jährig, ist in Freiburg zu verkaufen. Näheres Ritterstraße 28 im 2. Stock. *2.2.

Gesuch.

6.6 Ein zweiflügeliges Wohnhaus mit Einfahrt, Magazin, großem Hofraum oder Garten wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1512 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maier**, Markgrafenstraße 22.

Meine geehrten Herrschaften.

Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldborten bezahle.

Frau M. Neutlinger Bwe., Markgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße.



ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum
höchsten Werthe
 Ludwig Paar, Nachf. L. Bertsch,
 Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber.

Mittagstisch.
 *22. Guter, kräftiger Mittagstisch im Abonnement von 60 Bfg. an. **Johann Grütner,** zum Bad. Hof, Marienstrasse 1.

Lagerplätze
 an der Mühlburrerstrasse, in beliebigen Größen eingetribigt, sind zu verpachten. Näheres Mühlburrerstrasse 21. *22.

Bad. Weiss- u. Rothweine,
 — Specialität —
 reine Markgräfler, Affenthaler und Zeller, Rhein- und Moselweine, Original-Abfüllung von Weingutsbesitzer Joh. Bapt. Sturm, Rudesheim,

Ungarweine:
 Erlauer, Medicinal-Tokayer, Mensescher- und Ruster-Ausbruch,
spanische Weine:
 Malaga, Sherry, Portwein, Marsala, Madeira, Muscato,
 Niederlage der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft Daube, Donner und Kison & Co., Frankfurt a. M., empfiehlt 3.2.

A. Baumann,
 Ecke Hirsch- und Amalienstrasse 51.

Heidelbeer-Weine,
 Bordeaux-Weine,
 Griechische Weine,
 Spanische, Italienische u.
 Ungarische Weine,
 sowie deutsche und französische
Schaumweine
 empfiehlt 3.2.
Friedr. Maisch Sohn,
 Ritterstrasse 10/12,
 gegenüber dem Museum.
 Preislisten gratis und franco.
 Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Versuchen Sie
 Steeb's
Klostertröpfen
 (mit Schutzmarke „Bienenkorb“),
 den besten aller
Magenliqueure,
 und Sie werden sich denselben ständig bedienen.
Großartige Wirkung auf
Verdauungsorgane und Magen.
 Viele goldene Medaillen.
 Alleiniger Fabrikant:
H. Steeb, Würzburg.
 Ueberall zu haben.
 In Karlsruhe zu haben bei folgenden Herren:
 Anton Banmann, Hirschstrasse, Joh. Burckhardt, Friedenstrasse, Adolf Körner, Otto Mayer, Emil Richter, Bähringerstrasse, neben der Hauptpost, Aug. Stenzel, Ernst Wegmann, Walbstrasse, 26.23.
 in Mühlburg bei Herrn Aug. Müller,
 in Durlach bei Herrn Karl Martin.

Weingrosshandlung von Adolf Steiner.

Empfehle mein großes Lager in selbstgekelterten badischen Weinen ab Kellerei hier oder Offenburg. Proben gratis.

Fabelhaft billig
 wird der Restbestand der von mir bisher geführten Waaren, als:
 Vorhänge, abgepaßt und am Stück, Etamine, Tisch-, Bett-, Kommode- und Sopha-Decken, Kinderkleidchen, Jäckchen und Schürzchen, Blousen, Cricot-Cailen, Unterröcke, Sammt, Plüsch und Seidenstoffe (Moirée), Perl- und matte Sorten, Knöpfe, Bänder, Seidene, Cüll- und leinene Spitzen und Einfäße, Schürzen, Taschentücher, Schleifen, Foulards etc. ausverkauft.
Joseph Maier,
 Kaiserstrasse 161, Ecke Ritterstrasse.
 NB. Sämtliche Artikel sind in meinen Schaufenstern, Ritterstrasse, ausgestellt, worauf besonders aufmerksam mache.
 Außergewöhnliche Gelegenheit für Schneider und Schneiderinnen.

Grosse Auswahl
 in Seidenstoffen, schwarz u. farbig,
Moirée, Sammt und Besatzstoffen
 empfiehlt
Sophie Grieshaber,
 Waldstrasse 11.
 2.1.

Für Confirmationsgeschenke
 empfiehlt sein grosses Lager in 3.2.
Taschenuhren
 jeder Art
Otto Blochmann, Uhrmacher,
 Kaiserstrasse 66, gegenüber der kleinen Kirche.
 Billige Preise. Mehrjährige Garantie.



Roth's
Malzextract-Bonbons,
 vorzüglich wirkendes Mittel gegen Husten,
 Verschleimung und Heiserkeit, empfiehlt in
 Packeten mit Gebrauchsanweisung 12.12.
Apotheker Carl Roth.

Cacao,
 feinste holländische Marke, garantiert
 frei von alkalischen Stoffen, leicht
 löslich und sehr ausgiebig, empfiehlt
 offen und in Büchsen
C. Frohmüller,
 Hoflieferant,
 6.6. Gebprinzenstraße 32.

Corned beef,
 amerikanisches Ochsenfleisch,
 gepöckelt, fertig zum Gebrauch,
 feinste Marke Libby,
 sehr billig und nahrhaft,
 verkauft in Dosen sowie im Ausschnitt
 billigst 3.3.
G. Rössler,
 Friedrichsplatz 8,
 Ecke der Lammstrasse.

Früchte- und Gemüse-
Conserven aller Art
 zu den billigsten Preisen bei nur feinstem
 Fabrikat empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
 3.2. Ritterstraße 10/12,
 gegenüber dem Museum.
 Preislisten gratis und franco.
 Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends
 8 Uhr geöffnet.

Als vorzügliches, frisches Gemüse
!sehr billig!
 empfehle ich
 junge Erbsen, 3.3.
 " Carotten,
 " Wachsbohnen,
 Spargeln.
G. Rössler,
 Friedrichsplatz 8,
 Ecke der Lammstrasse.

Unerfeglich
 gegen aufgesprungene Haut, rote Hände, Gesichtsröthe,
 Lippenrisse u. ist Lanolin-Creme von
 Jünger & Gebhardt in Berlin. Dieselbe wird
 ärztlich empfohlen und von der eleganten Damen-
 welt allgemein angewandt. Die große Dose M. 1.—.
 Doppeldose nur M. 1.50.
 Zu haben bei **H. Delpy, Friseur, Kaiser-**
straße 136.

Das
Neueste
 sind
 ganz leichte Zöpfe, Chignons und Haartheile aus unzerstörbarem Kraus-
 haar gefertigt. Gewicht ganz minimal. Anfertigung in einer Stunde bei
H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,
 Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.
 Großer Vorrath aller fertigen Haararbeiten.



Naether's Reform-Schaukel-Fahrstuhl!
 Absol. Sicherheit gegen das Herausfallen des Kindes
 aus d. hohen Stuhle durch Selbstöffnen d. Tischchens!
 Selbstunterhaltung des Kindes d. Schaukeln!
 Keine Bedienung erford. z. Fahren d. Kindes!
 Zu benutz. als hoher Stuhl, Fahr- u. Schaukelstuhl, m. gross. Tisch,
 reizend. Spielvorricht. u. gross. buntem, unzerstörb. Bilderalphabet.
 Abnehm. Polster! Unzerbr. Nachtgeschirre! Leichte Umwandlung!

6.3. Empfehle mein großes Lager in
Kinderwagen, Sitzwagen, Kinderstühlen, Korbwaaren,
Reisekörben, Waschkörben,
Arbeitskörben, Arbeitsständern, Blumenkörben, Papierkörben,
Notenständern und verschiedenen Holzwaaren zu allerbilligsten Preisen.
Fritz Neck,
 Ecke der Müppurrer- und Luifenstraße.

Fahrräder.
 Einige gebrauchte und zurückgesetzte Zweiräder sind sehr preiswürdig zu
 verkaufen.
C. Hug,
 3.1. Fahrrad-Handlung und Reparaturwerkstätte,
 Steinstraße 29.



Restaurant Tannhäuser.
 Montag
 Ausschank des allein ächten
Salvatorbiers
 Zacherlbräu (München).
Salvator wird auch in Flaschen abgegeben. 3.3.



Wer ganz sicher sein will, das Beste in
Anthracitkohlen
 zu bekommen, beziehe von uns:
Bonne Espérance Herstal.

Diese Kohlen russen nicht und schlacken nicht, auch bleibt wenig Aschenrückstand.
 Verbrauch durch die vortreffliche Qualität, — solche ist ebenso vorzüglich wie
 die beste englische Marke, — sehr billig und empfehlenswerth.
Kohlen, Gascoaks, Brikets, Brennholz, Holzkohlen.
 Lager:
 Kriegstrasse 20. **GEHRES & SCHMIDT.** Kaiserstrasse 126.
 Maxau a. Rh. Telephone 200.
 Adlerstrasse 1a.

**Leipheimer
& Mende,**

Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen Neuheiten in

Damenkleiderstoffen

von den einfachsten bis feinsten Sorten,

Seidenzeuge

5.4.

für Strassen- und Gesellschaftskleider, Blusen und Besätze.

Silber-Lotterie Karlsruhe,

veranstaltet vom Badischen Kunstgewerbeverein.

Preis des Looses

Diese Woche

Preis des Looses

1

Haupt-Ziehung:

1

Mark.

Gewinne 34000 Mk. Werth.

Mark.

Erster Gewinn zu Mk. 5000.—, ein Gewinn zu Mk. 2000.—, ein Gewinn Mk. 1000.— u. Die Gewinne bestehen aus **ächtem Silber und Gold** (Reichsstempel).

Der Loosverkauf ist im Großherzogthum Baden, in den kgl. preuß. Provinzen, Hessen-Nassau und Rheinland, sowie im Großherzogthum Hessen genehmigt.

NB. Loose sind in den durch Plakate ersichtlichen Verkaufsstellen, sowie bei dem Hauptcollecteur Herrn Hoflieferant **C. Bregenzer** in Karlsruhe zu haben, an den sich Loosverkäufer wenden wollen. 22.20.

Ausstellung

15.13.

der Gewinne zur Hauptziehung der Karlsruher Silber-Lotterie

nahe der Waldstraße, **122 Kaiserstraße 122**, nahe der Waldstraße.

Donnerstag Ziehung.

Eintritt frei.

Donnerstag Ziehung.

Zur Vermittlung
von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfehlen sich

Friedrich Maisch,

Bezirks-Agent,

Ludwigsplatz Nr. 65.

Damen-Unterröcke,

gute einfache Sorten, Mittel-Sorten,

feine und feinste Sorten.

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

2.1.

Druck und Verlag der G. H. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.